



## MalerIn und BeschichtungstechnikerIn - Historische Maltechnik (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

Andere Bezeichnung(en): Vorgängerlehrberuf: MalerIn und AnstreicherIn

### Berufsbeschreibung:

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen im Schwerpunkt Historische Maltechnik sind die SpezialistInnen für Restaurierung und Wiederherstellung von Malereien, Verzierungen und Schriften in und an historischen Gebäuden und Denkmälern. Sie besichtigen die Baustelle (Innenräume und Außenfassaden von historischen Gebäuden, aber auch Denkmäler), besprechen mit DenkmalpflegerInnen und RestauratorInnen die erforderlichen Arbeitsschritte und wählen die geeigneten Arbeitstechniken und Materialien aus. Mit z. B. Pinsel-, Spritz- und Spachteltechniken stellen sie historische Beschichtungen her oder rekonstruieren diese. Sie führen Fresco- und Seccomalereien durch, erzeugen Imitationen, Illusionsmalereien und bringen Schriftformen an.

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen verwenden spezielle Farben (z. B. Kalk-, Kasein- und Emulsionsfarben), Überzugsmittel, Malerwerkzeuge (wie z. B. Spritzaggregate, Rollen, Pinsel und Spachteln), Bindemittel usw. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen in Werkstätten, vor allem aber im Team mit RestauratorInnen in Innenräumen und an Außenflächen vor Ort bei ihren AuftraggeberInnen sowie zu Ämtern und Behörden (z. B. Bundesdenkmalamt). Meist sind sie in gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben beschäftigt.

### Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick:

- Kundinnen/Kunden beraten, Aufträge besprechen, insb. mit RestauratorInnen und DenkmalpflegerInnen





- Baustelle besichtigen, Material- und Zeitaufwand kalkulieren
- Kostenvoranschläge erstellen und vorlegen
- Materialien und Geräte zusammenstellen und zur Baustelle transportieren
- Baustelle einrichten, Gerüste und Arbeitsbühnen aufbauen, Böden und Einrichtungen etc. abdecken
- Beschichtungen auf Untergründen entfernen, z. B. Abscheren
- Altanstriche entfernen, Unebenheiten und Risse beseitigen
- Untergründe vorbereiten (z. B. Schleifen, Entrosten) und ausbessern/ausgleichen (z. B. Spachteln)
- Farben mischen und Beschichtungen vorbereiten
- Farben und Beschichtungen auf unterschiedliche Materialien auftragen, z. B. mit Spritz-, Pinsel- oder Spachteltechniken
- spezielle historische Maltechniken anwenden (z. B. Fresco- und Seccomalerei) und Imitationen und Illusionsmalereien herstellen
- Oberflächen mit Schriftformen, Zier- und Schmuckelementen gestalten
- Kontrollflächen anlegen und Rückstellmuster anfertigen

### Arbeitsumfeld/Arbeitsorte:

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen im Schwerpunkt Historische Maltechnik arbeiten in der Arbeitsvorbereitung in Werkstätten von gewerblichen Klein- und Mittelbetrieben, meist aber direkt bei ihren Kundinnen/Kunden bzw. AuftraggeberInnen vor Ort in Innenräumen und an Außenfassaden. Bei ihrer Arbeit auf Gerüsten, Arbeitsbühnen und Leitern müssen sie trittsicher und schwindelfrei sein.

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen arbeiten eigenständig sowie im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und haben Kontakt zu Fach- und Hilfskräften anderer Gewerke auf der Baustelle, zu ihren AuftraggeberInnen und zu LieferantInnen, vor allem aber zu DenkmalpflegerInnen (siehe Denkmal- und EnsembelschützerIn)





und RestauratorInnen mit denen sie bei vielen Projekten und Arbeitsschritten eng zusammenarbeiten.

MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen arbeiten hauptsächlich im Stehen und viel über Kopf auf Leitern und Gerüsten. Bei Arbeiten an Fassaden und anderen Außenbereichen sind sie unterschiedlichen Wetterbedingungen und Temperaturen ausgesetzt.

- ❖ **Nähere Informationen unter:**  
[www.kaernten.bic.at](http://www.kaernten.bic.at)
- ❖ **Lehrbetriebsübersicht:**  
[www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht](http://www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht)
- ❖ **Lehrstellenbörse:**  
[www.wko.at/lehrstellen](http://www.wko.at/lehrstellen)
- ❖ **Lehrlingseinkommen:**  
<http://www.ewaros.at/lehrlingseinkommen/>

